

Datenschutzinformationen für die Nutzung von Microsoft Teams

Warum erhalten Sie diese Datenschutzinformationen?

Um die Mittel elektronischer Kommunikation optimal zu nutzen, verwenden wir Microsoft Teams (nachfolgend „Teams“) zur Durchführung von Online-Meetings. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) enthält nun einige Vorgaben, wie mit diesen Daten umzugehen ist und inwiefern wir Sie hierzu informieren müssen. Bereits zu Zeitpunkt der Datenerhebung haben Sie nach Art. 13 DS-GVO das Recht, über bestimmte Punkte aufgeklärt zu werden.

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Kessler QMP GmbH. Sie erreichen uns unter der Anschrift Nisterberger Weg 16, 57520 Friedewald, der Telefonnummer 02743/93358-0, der Telefaxnummer 02743/93358-9 und der E-Mail-Adresse info-friedewald@kessler-qmp.de.

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten benannt, den Sie bei der MORGENSTERN consecom GmbH, Große Himmelsgasse 1, 67346 Speyer, unter der Telefonnummer 06232/100119-44 erreichen können.

Warum werden und dürfen Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Wir verwenden Teams, um mit Ihnen und ggf. anderen Teilnehmern eine vereinfachte und unkomplizierte Kommunikation durch Übertragung von Meetings in Echtzeit und den unmittelbaren Austausch im Chat zu ermöglichen sowie um eine effizientere und flexiblere ort- und zeitunabhängige Zusammenarbeit zu erreichen. Je nach Art der Nutzung durch die Teilnehmer werden unterschiedliche personenbezogene Daten über Teams verarbeitet (z.B. Name, E-Mail-Adresse, Video, Audio). Ergänzende Informationen zur Datenverarbeitung durch Teams finden Sie direkt beim Anbieter [Microsoft](#).

Die Teilnahme an einem Online-Meeting via Teams setzt nicht das Anlegen eines Nutzerkontos bei Microsoft voraus. Es ist ausreichend, wenn Sie dem in der Einladungs-E-Mail enthaltenen Link folgen und sich über die Weboberfläche anmelden. Dafür werden zwingend Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Name benötigt, damit wir Sie als berechtigten Teilnehmer identifizieren können und um Sie zu einem Meeting zuzulassen.

Während Ihrer Teilnahme werden diverse technische Nutzungsdaten „Metadaten“ (z.B. IP-Adresse, Geräte-/ Hardware-Informationen), Verbindungsdaten (z.B. Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit), Inhaltsdaten (z.B. Text, Audio, Video) und Diagnosedaten verarbeitet. Bei den Meta- und Verbindungsdaten handelt es sich um Informationen, die bei der Nutzung von Teams notwendigerweise anfallen. Andernfalls kann keine Verbindung zu Ihnen und den verwendeten Endgeräten hergestellt werden.

Die bei der Nutzung von Teams verarbeiteten Diagnosedaten enthalten eine von Microsoft eindeutig generierte ID, mit der die Daten einem Benutzer eindeutig zugeordnet werden können (z.B. Client-ID, User-ID, Dauer der Nutzung des Dienstes, Event-ID, Programmiersprache). Diese Daten werden zur Bereitstellung, Verbesserung und Aktualisierung von Teams sowie zur Aufrechterhaltung der Sicherheit verarbeitet. Auch diese Daten werden automatisch bei der Nutzung erhoben. Microsoft benötigt die Daten, um Teams fehlerfrei anbieten zu können.

Welche Inhaltsdaten über Teams verarbeitet werden, entscheiden Sie selbst. Sie können die Kamera oder das Mikrophon jederzeit selbst abschalten und die Verarbeitung von Daten auf diese Weise unterbinden. Die Nutzung der Chat-Funktion ist ebenfalls freiwillig.

Um das jeweilige Meeting entsprechend des eingangs beschriebenen Zwecks sinnhaft durchzuführen, ist es allerdings notwendig, zumindest die Audiofunktion zu verwenden. Eine weitergehende „aktive“ Nutzungspflicht besteht nicht.

Die Zulässigkeit des Einsatzes von Teams richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO (berechtigtes Interesse).

Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, den Geschäftsbetrieb auch dann weiter am Leben halten zu können, wenn Präsenztermine aus verschiedenen Gründen nicht möglich sind. Außerdem ist die Durchführung in vielen Fällen kostengünstiger und effizienter. Die Kommunikation und Zusammenarbeit wird erleichtert und dürfte damit auch in Ihrem Interesse liegen.

Wer kann Ihre Daten einsehen?

Ihre personenbezogenen Daten können im Rahmen der Nutzung von Teams an verschiedene Empfänger weitergegeben oder von diesen eingesehen werden. Dazu gehören insbesondere andere Teilnehmer eines Online-Meetings.

Wir beabsichtigen nicht, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland außerhalb der EU oder des EWR zu übermitteln. Teams ist allerdings ein Dienst der Microsoft Corporation mit Sitz in den USA. Aus diesem Grund können Ihre personenbezogenen Daten gegebenenfalls auch in die USA übertragen werden. Die Datenübermittlung in ein Drittland, wie in die USA, ist unter den Voraussetzungen des Art. 46 DS-GVO und auf Grundlagen der wirksam in das Vertragsverhältnis mit Microsoft einbezogenen Standarddatenschutzklauseln zulässig. Zudem ist Microsoft nach dem EU-US Data Privacy Framework zertifiziert, was einen sicheren Datenempfänger darstellt (Art. 45 Abs. 1 DS-GVO).

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die erstmalige Speicherung Ihrer Daten erfolgt zum Zeitpunkt des Beitritts zu einem Online-Meeting über Teams. Die im Rahmen eines Meetings verarbeiteten Inhaltsdaten werden nicht aufgezeichnet und auch nicht gespeichert. Die Chat-Inhalte sind allerdings bis zur Beendigung des Meetings einsehbar. Die genauen Aufbewahrungszeiten können Sie direkt bei [Microsoft](#) einsehen.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) sowie auf Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO). Bitte beachten Sie, dass Sie diese Rechte jederzeit geltend machen können.

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie ein Widerspruchsrecht, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Erteilte Einwilligungen in die Verarbeitung personenbezogener Daten können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Das hat jedoch keine Auswirkung auf die Zulässigkeit und Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zu diesem Zeitpunkt.

Sie haben jederzeit das Recht, sich an eine zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden (Art. 77 DS-GVO).